

## Beitrag zur Algenflora der Umgegend von Cassel.

Von Fr. König.

In der folgenden Zusammenstellung habe ich das Ergebnis meiner auf die Ermittlung der Casseler Algenflora verwendeten siebenjährigen Thätigkeit niedergelegt. Dieselbe beansprucht selbstverständlich nicht, als erschöpfend angesehen zu werden; denn die mir in diesem Zeitraume recht karg zugemessen gewesenen Mussestunden reichten bei weitem nicht aus, um auch nur annähernd alle im Gebiete wahrscheinlich vorkommenden Algenarten aufzufinden. Die Lücken, welche viele Familien und Gattungen noch zeigen, werden sich durch weiteres Nachforschen zum grossen Teile ausfüllen lassen, und ich hoffe, dass durch diese Veröffentlichung der eine oder andere Botaniker sich zur Teilnahme an der Vervollständigung der folgenden Übersicht bestimmen lassen und seine Funde demnächst in dieser Zeitschrift gleichfalls bekannt geben wird.

Auf Vorarbeiten habe ich mich nicht stützen können, da solche meines Wissens fehlen. Nur zwei Algenfunde aus dem Gebiete werden in den Protokollen des hiesigen Vereins für Naturkunde erwähnt: *Conferva capillaris* = *Cladophora fracta*, forma II *capillaris* Rabh. oder vielleicht auch *Oedogonium capillare* Ktz. (Prot. No. 70), und *Haematococcus pluvialis* de Fw. = *Chlamydococcus pluvialis* A. Br. (Prot. No. 202).

Der Umfang des Gebietes, innerhalb welchem ich Ausflüge gemacht habe, lässt sich aus den angegebenen Fundorten leicht ersehen. Im allgemeinen bin ich über eine zwei- bis dreistündige Entfernung von Cassel nicht hinausgegangen. Nur bezüglich der Gegend nach Münden zu habe ich eine Ausnahme gemacht, da gerade hier die örtlichen Verhältnisse eine reiche Ausbeute von Sumpfwasserliebenden Algen versprochen und dieselbe auch boten.

Den Bestimmungen habe ich zugrunde gelegt: Rabenhorst, flora europ. alg. sect. II und III, nach welchem Werke auch die Übersicht grösstenteils geordnet ist. Ferner hat mir sehr wesentliche Dienste geleistet: Kirchner, die Algen Schlesiens.

Auf die Diatomeen-Flora hat sich meine Thätigkeit vorläufig nicht erstreckt. Beiträge zu derselben hat übrigens Th. Ebert in der Festschrift zur 50jährigen Jubelfeier des hiesigen Vereins für Naturkunde, S. 78—83, geliefert.

Klasse: *Phycochromophyceae*.

Familie *Chroococaceae*.

I. *Microcystis* Ktz.

1) *M. olivacea* Ktz. Brunnen vor dem Marstall auf Wilhelmshöhe.

II. *Coelosphaerium* Näg.

2) *C. Kützingianum* Näg. Karlsaue. Kl. Forst. Wilhelmsthal.

III. *Aphanothece* Näg.

3) *A. stagnina* A. Br. Küchengraben in der Karlsaue.

Familie *Oscillariaceae*.

IV. *Leptothrix* Ktz.

4) *L. ochracea* Ktz. Seeberg im Habichtswald. Neuer Wasserfall auf Wilhelmshöhe. Tiergarten in der Karlsaue. Schockethal bei Simmershausen. Wolfsanger. Zwischen Sandershausen und Heiligenrode im Niestethal.

V. *Hypheothrix* Ktz.

5) *H. aeruginea* Rabh. Gartenstrasse in Cassel.

6) *H. calcicola* Rabh. Kratzenberg.

VI. *Spirulina* Link.

7) *Sp. Jenneri* Ktz. Wilhelmshöhe.

8) *Sp. oscillarioides* Turpin. Quelle zwischen Brassels- und Baunsberg.

9) *Sp. ferruginea* Kirchn. Neuer Wasserfall auf Wilhelmshöhe.

VII. *Oscillaria* Bosc.

10) *O. tenerrima* Ktz. Zwischen Bettenhausen und Heiligenrode.

11) *O. leptotricha* Ktz. Quelle zwischen Brassels- und Baunsberg.

12) *O. gracillima* Ktz. Henschelstrasse in Cassel.

13) *O. aerugineo-coerulea* Ktz. Lossewiesen bei dem Eichwäldchen.

14) *O. subfusca* Vauch. Frankfurterstrasse in Cassel. Prinzenborn hinter Kirchditmold.

15) *O. subfusca* Vauch. b. *phormidioides* Kirchn. Schönfeld. Ihringshausen. Fulda unterhalb Wolfsanger.

- 16) *O. autliaria* Jürgens. Hölle b. Rothwesten.  
17) *O. repens* Ag. Grüner Weg und b. d. fr. Schleifmühle in Cassel. Schockethal b. Simmershausen.  
18) *O. tenuis* Ag. a. *viridis* Ktz. Philosophenweg in Cassel.  
19) *O. tenuis* Ag. g. *sordida* Ktz. Platz b. d. alten Infanterie-Kaserne in Cassel. Fulda b. Wahnhausen.  
20) *O. natans* Ktz. Gartenstrasse in Cassel. Wilhelmshöhe. Geilebach b. Harleshausen. Schönfeld.  
21) *O. limosa* Ag. Fulda b. Wahnhausen.  
22) *O. chalybea* Mertens. Teich vor Ihringshausen.  
23) *O. Frölichii* Ktz. Niestethal zwischen Uschlag und Dahlheim. Schönfeld. Wilhelmshöhe. Karlsaue.  
24) *O. Frölichii* Ktz. c. *viridis* Zeller. Fulda bei Münden.  
25) *O. Frölichii* Ktz. e. *dubia* Rabh. Wiesenlache bei Wolfsanger. Schönfeld.  
26) *O. Frölichii* Ktz. var. *fusca* Kirchn. Karlsaue. Kirchditmold.

#### VIII. *Phormidium* Ktz.

- 27) *Ph. membranaceum* Ktz. Gipfel des Carlsberg im Habichtswald.  
28) *Ph. rupestre* Ktz. Kanal beim Merkurtempel auf Wilhelmshöhe.  
29) *Ph. papyraceum* Ktz. Niestethal zwischen Sandershausen und Heiligenrode.  
30) *Ph. amphibolum* Rabh. Karlsaue.

#### Familie *Nostochaceae*.

#### IX. *Nostoc* Vauch.

- 31) *N. sphaericum* Vauch. Silberborn im Habichtswald.  
32) *N. caeruleum* Lyngb. c. *Wallrothianum* Rbh. Sandbusch vor dem Prasselsberg.  
33) *N. commune* Vauch. Lossewiesen beim Eichwäldchen. Schönfeld. Saurasen im Habichtswald.  
34) *N. verrucosum* Vauch. Niestethal zwischen Uschlag und Dahlheim.  
35) *N. lacustre* Ktz. Chausseegraben zwischen Brassels- und Baunsberg.

X. *Anabaena* Bory.

36) *A. flos aquae* Ktz. Quelle zwischen Brassels- und Baunsberg.

37) *A. circinalis* Rabh. Teich vor Ihringshausen.

(Fortsetzung folgt.)

---

## Korrespondenzen.

1) Vom Main. (Erwiderung auf den Artikel „Einige neue botanische Funde“ S. 185 und 186 d. vor. Jahrg.):

In Nr. 12 vor. Jahrg. Ihrer geschätzten Zeitschrift machte Herr Prof. Dr. Steitz von hier den Versuch, den gesamten Leserkreis derselben durch seine merkwürdigen Entdeckungen (Neuheiten im Gebiete der Flora von Frankfurt und Umgegend) in Erstaunen zu setzen. Ob ihm dies gelungen, wagen wir nicht zu behaupten. Für diese Entdeckungen sollte man nun eigentlich dem betreffenden Herrn zum grössten Dank verpflichtet sein, wenn nicht fast jedesmal bei seinen Angaben als Refrain die trostlose Eröffnung folgte: Als ich das nächste Jahr wieder darnach suchte, fand sich nichts mehr davon (siehe 4. Jahrg. Nr. 8 u. 9 der Zeitschr.) oder wie z. B. bei der Entdeckung des seltensten aller seltenen *Rubus*, *R. lingua*, dass der Standort in Vergessenheit geraten sei.

Welchen Wert aber die Angaben dieser Funde für die hiesige Flora haben, überlassen wir dem Ermessen der Leser dieses Blattes.

Dass andere Botaniker hier in Frankfurt auch nicht müssig waren, beweisen die Angaben neuer Standorte von selteneren Pflanzen, welche jedoch nicht bloss vorübergehend gefunden wurden, resp. mit fremden Samen eingeschleppt waren, wie z. B. hier von uns: *Centaurea solstitialis*, *Helminthia echioides*, *Anchusa italica*, *Sisymbrium pannonicum*, *Ammi majus*, *Asperugo procumbens*, *Abutilon avicennae*, *Ambrosia artemisiaefolia*, *Vicia pannonica* var. *purpurascens* u. A. m. beobachtet wurden, in Doschs letzter Ausgabe (1888) seiner Exkursionsflora für das Grossherzogtum Hessen und die angrenzenden Gebiete und kann sich Herr Dr. St. durch einen Blick in dieses treffliche Werkchen leicht davon überzeugen.

Soweit wäre diese Angelegenheit ziemlich harmloser Natur und gönnen wir dem Herrn Prof. gerne das Vergnügen als Entdecker zu glänzen. Wenn er aber in seinem Feuereifer sich soweit hinreissen lässt, einem sehr verdienstvollen Manne hier einen Vorwurf zu machen, den derselbe durchaus nicht verdient, so halten wir es für unsere Pflicht, den Herrn Prof. Dr. St. in die gebührenden Schranken zurückzuweisen. Hat er schon keinen Namen genannt, wir wissen hier doch Alle und Andere ausserhalb Frankfurts vielleicht auch, wer damit nur gemeint sein kann. Der Herr, dem dieser Vorwurf gilt, hat durch seine Forschungen und Entdeckungen im Gebiete der Palaeontologie (sein ganz spezielles Feld) jedenfalls der Wissenschaft bedeutendere wie auch längst anerkannte Dienste geleistet, als so mancher Sammler. Dafür sprechen die Jahresberichte der naturforschenden Gesellschaft im hiesigen Senkenbergianum. Um so mehr ist dieser ungerechte Angriff, welcher unserer vollsten Überzeugung nach einzig und allein auf persönliche Animosität zurückzuführen ist,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): König Friedrich

Artikel/Article: [Beitrag zur Algenflora der Umgegend von Cassel. 74-77](#)